

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/2/4 80b7/76, 10b27/77, 10b750/79, 10b543/80, 30b62/06y

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 04.02.1976

Norm

ZPO §235 B

Rechtssatz

Erweist sich die angestrebte Richtigstellung der Parteienbezeichnung als unzulässig, dann hat das Berufungsgericht den Mangel der Parteifähigkeit des ursprünglich als klagende Partei bezeichneten Rechtssubjektes von Amts wegen wahrzunehmen.

Entscheidungstexte

• 8 Ob 7/76

Entscheidungstext OGH 04.02.1976 8 Ob 7/76

Veröff: SZ 49/17

• 1 Ob 27/77

Entscheidungstext OGH 09.11.1977 1 Ob 27/77

Vgl auch

• 1 Ob 750/79

Entscheidungstext OGH 28.11.1979 1 Ob 750/79

Vgl auch

• 1 Ob 543/80

Entscheidungstext OGH 16.04.1980 1 Ob 543/80

Veröff: GesRZ 1981,178

• 3 Ob 62/06y

Entscheidungstext OGH 30.11.2006 3 Ob 62/06y

Auch; Beisatz: Nur wenn eine Richtigstellung der Parteibezeichnung nach § 235 ZPO unzulässig ist, muss der Mangel der Parteifähigkeit von Amts wegen wahrgenommen werden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0039791

Dokumentnummer

JJR_19760204_OGH0002_0080OB00007_7600000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$